

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 56 (1930)
Heft: 15

Artikel: [s.n.]
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-462912>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



„Glück und Not in der kantonalen Frauenklinik durch freundliches Entgegenkommen der Gesundheitsdirektion an die Kasse meine Herrschaften an die Kasse!!“

In einer Glarner Zeitung steht am Schlusse eines Berichtes über die Hauptversammlung eines Jägervereins:

„Die Hebung der Jagdmoral und der Patentjagd sei auch in Zukunft unsere Devise: dieses Ziel wollen wir verfolgen,

unerschütterlich, wie die Berge der Heimat sind, deren Jagdgründe, vom tiefsten Abendfrieden umgeben, stumm herniedergrühten, als wir die Stätte unserer schönen Tagung verließen.“

Glarnerdütsch ist das nicht. Aber vielleicht Jägerlatein.

*

Auf dem Programm des Apollo-Cinéma in Genf lesen wir:

„Der große Genfer kino. Der größte saal, 1400 plätze. Das größte Orchestre.

Modernstes und Konfortablestes établissement. Große rundpromenade restaurant Bubette.“

So etwas müßte umgekehrt den nordöstlichen Schweizern passieren! Stellen Sie sich den Nasenrumpf des Genfers vor.

*

„Dürfte ich Sie um ein Rendez-vous bitten?“

„Bedaure, ich bin verheiratet.“

„Ich bin auch verheiratet und bedaure es auch.“

„MAXOL“

Glänzend bewährt gegen **Gicht, Rheumatismus, Hexenschuss, Ischias**. Flasche Fr. 3.-. Zu haben in Apotheken, wo nicht erhältlich, direkt durch **Max Wilhelmi & Co., Zürich 6, Röteli-Strasse 10**